

Deutschland: Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen Herstellung Entlastungsdrainage

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Herstellung Entlastungsdrainage

Beschreibung: Die Baggergutmonodeponie Feldhofe stellt die Abnahme und Entsorgung des weitgehend entwässerten, schadstoffbelasteten Baggergutes aus der Wassertiefeninstandsetzung des Hamburger Hafens sicher. Das bei den Unterhaltungsbaggerungen anfallende Baggergut wird teilweise durch die im Osten der Baggergutmonodeponie Francop gelegene mechanische Trennungsanlage für Hafenschlick METHA klassiert (Sand, Feinsand, Grobgut und Schlick) und entwässert, teilweise in die durch die HPA betriebenen Entwässerungsfelder Moorburg eingespült und dort entwässert. Das teilentwässerte Baggergut wird im Anschluss lagenweise in Form von Schichtenpaketen als Einlagerung in die Deponie Feldhofe eingebaut. Die Deponie Feldhofe befindet sich im Einlagerungsbetrieb. Für die sichere Einlagerung des Baggerguts ist die Anlage fortlaufend zu erweitern. Hierfür gilt es auch, das Entwässerungssystem fortlaufend zu optimieren. Die Verlegung der Entlastungsdrainage ist erforderlich, um den Böschungsbereich der Deponie vor einem zu hohen Einstau von Deponiewasser zu schützen. Ziel ist es, das anfallende Sickerwasser über eine Leitung der einzelnen Schächte der Entlastungsdrainage an die vorhandenen B-Schächte des Entwässerungssystems abzuleiten. Die Entlastungsdrainage soll das überschüssige Wasser ableiten, das die 0,30m starke Sanddrainage der Basisdrainage nicht abführen kann. Es werden 10 einzelne Drainagestränge mit 11 bauseits gestellten Spülschächten verbaut, die mittels einer Ablaufleitung an die B-Schächte der Basisdrainage angeschlossen werden. Die Gesamtlänge der Entlastungsdrainage beträgt ca. 1650m, zzgl. ca. 450m Ablaufleitungen. Die Rohrgrabentiefen liegen im Mittel bei ca. 1,50m. Die Entlastungsdrainage wird im Böschungsfuß der Deponie, im Bereich der unteren Baustraße verlegt. Die Rohrbettung erfolgt oberhalb der Sanddrainage der Basisdrainage. Diese wird aus einer Ausgleichsschicht von Drainsand sowie aus einem Kies 2-8mm hergestellt. Die Teilsickerrohre werden mit einer Kiesschüttung 16-32mm und einem Filtervlies abgedeckt, die filterstabil zum vorhandenen Sand sein muss, um ein Eindringen von Sand in die Drainageschlitze des Rohres zu verhindern (16-32mm). Der restliche Rohrgraben wird anschließend mit Deponat bis zur Geländeoberkante verfüllt. Die Vollrohre werden auf einer Drainsandbettung verlegt und mit Drainsand abgedeckt. Der restliche Rohrgraben wird mit Deponat verfüllt.

Kennung des Verfahrens: ebce88b2-ecf5-484f-afa6-f2be6c9cb315

Interne Kennung: LD-1522-25-O-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221230 Schächte

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme Schlickdeponie Feldhofe; Vergabenummer LD-1522-25-O-EU. 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) einzureichen. Die Nachweise zu technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes) einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform zu stellen. 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt. 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen. 9.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Bieter oder die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Herstellung Entlastungsdrainage

Beschreibung: Es werden 10 einzelne Drainagestränge mit 11 bauseits gestellten Spülschächten aus PE 100 Wickelrohr verbaut, die mittels einer Abflaufleitung an die B-Schächte der Ba sisdrainage angeschlossen werden.

Die Verlegung der Entlastungsdrainage erfolgt im Randbereich der Deponie, unterhalb der ersten Deponatlage aus Baggergut. Die Gesamtlänge der Entlastungsdrainage beträgt ca. 1.650 m, zzgl. ca. 450 m Ablaufleitungen. Die Rohrgrabentiefen liegen im Mittel bei ca. 1,50 m.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221230 Schächte

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monat

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: - Eintragung in das Berufsregister/Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes - eine gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens während der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhen von 5 Mio € für Personenschäden 3 Mio € für Sachschäden 3 Mio € für Umweltschäden 3 Mio € für sonstige Schäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung: Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal und Geräte (Formblatt Bieterangaben ausfüllen)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung:

Beschreibung: 100% Preis

*Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/144853>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 40 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: die Anforderungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: keine bestimmten Bedingungen zu Finanzierung

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen -

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR -

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://my.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 104f3bb9-8eaa-4b1b-9bea-88f829ade1dc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2025 14:43 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch